

STUDENTENSCHAFT DER TECHNISCHEN HOCHSCHULE DARMSTADT

PRESSEERKLÄRUNG DES ASTAS DER THD

Darmstadt, 17.11.77

Seit Dienstag, den 15.11.77, führt die Studentenschaft der THD eine Urabstimmung durch, die über einen aktiven Streik der TH-Studenten gegen die geplante Anpassung der Landeshochschulgesetze an das Hochschulrahmengesetz entscheiden soll. Der Urabstimmung war eine sehr gut besuchte Vollversammlung aller TH-Studenten (ca. 2.000 anwesende Studenten) vorausgegangen, auf der die Durchführung der Urabstimmung mit überwältigender Mehrheit beschlossen wurde. Die starke Beteiligung der TH-Studenten an der Urabstimmung - am Ende des 2. Urabstimmungstages hatten bereits mehr als 3.000 Studenten (ungef. 28 %) ihr Votum abgegeben - läßt auf das große Interesse der Studenten an dem vorgelegten Anpassungsentwurf der hessischen Landesregierung schließen. Insbesondere kritisieren die Studenten

- die Einführung der Regelstudienzeit von 8 Semestern und damit verbundene Prüfungsverschärfungen
- das Ordnungsrecht als Sonderrecht für Studenten
- die verstärkte Kontrolle des Staates über den Lehrbetrieb und die inhaltliche Ausgestaltung des Studiums
- die verstärkte Finanzkontrolle des Staates über die Organe der Studentenschaft
- die Abschaffung der unabhängigen Fachschaftsvertretungen

Die Studentenschaft der THD sieht die Urabstimmung im Rahmen der bundesweit geplanten studentischen Kampfmaßnahmen gegen die zunehmenden Verschlechterungen der Studienbedingungen durch Seminarüberfüllung, finanzielle Ausdröcknung von Teilbereichen der Hochschule, Stellensperre und die Umsetzung des Hochschulrahmengesetzes (HRG) in der Hochschulgesetzgebung der Länder .